Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 50

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für den Weihnachtstisch der Kinder.

(Mis Untwort auf viele Fragen aus bem Leferfretje.)

Abgesehen von Büchern, die an anderer Stelle ihre Bejprechung finden, möchten wir die Mütter und Tanten Darauf aufmertfam machen, daß das Koftbarfte und Komplizirteste unter den Svieliachen für die Kinder denselben am schnell= Spielgagen jur die Kilder vergetoen am jamels fien entleidet, für sie feinen Reiz verliert. Der aftive findlige Geist ist nicht auf die Dauer befriedigt, wenn ihm etwas Fertiges, schon Gemachtes, zum blogen Anschauen Bestimmtes geschenft wird; er will selbst gestalten, schaffen, tombiniren. Daher biese ungetheilte Freude aller Rinder an Baufaften, Mojaiffpie-len und bergleichen, mit diefen vergnügen fich nicht nur die Rleinsten, fondern es finden fich nicht nur die Actenticu, bindern es intoen fug auch die Größeren und gang Großen davon gefesset und sehr oft fommt es vor, daß diese Letzteren sich selbst eingestehen müssen, daß das Talent der Kleinsten sie beschämt und daß sie felbit an Diejen Rinderipielen noch Urjache und

Gelegenheit haben zum Lernen. Einer immerwährenden und unvergänglichen Beliebtheit erfreuen sich auch von Alters her die Malfasten für Kinder und es vergeht kein Jahr, daß der Wunsch nach einem solchen in fem Jahr, dag der Zwalnig micht auf's Lebhafteite mehrtader Aluflage fich nicht auf's Lebhafteite äußerte. Ift boch der Farbensinn jozujagen der erste, der sich beim Kinde entwickelt. Eine weientliche Serbesjerung, welche uns in neuerer Zeit auf dem Gebiete der "Farbtasten" (wie die Jugend fie nennt) geboten worden, ift fo recht bazu angethan, diejes unterhaltende und fo belehrende Beichöfftigungsmittel auf's Neue in unferer Gunft zu befestigen. Die Firma Brunschweiler & Sohn in St. Gassen (Tinten-Bruniomeiter & Sonn in Er Gallen (Linkellund gebracht, welche die jog, Harbeitälelden vorausikälitid vom Wartte verdrägen werden. An do der ichönsten Facken (in Glas-Flaçon) affortiet und in gefälliger, (in Glas-Flacon) afjortirt und in geiälliger, prattijger und joliver Weiei in einer Schachtel vervackt, wirst diese Reuheit Ichon durch ihr Neuheres wirstlich bestechend; aber auch dem entiprechend ist der wirstliche Werth des Gebotenen. Der ost in würsigen Schmiererei der ungeisten Kleinen beim Anreiben der Farbtäselchen entsposen, diede die neue Kabritat die füllisigen Farben gleich sitz und berthagen der fie eben fein muffen und die Rinder lernen mit ber Behandlung der Fluffigfeit forgiam fein, eine ganz gute Borübung für den Schreib-terricht in der Schule. Ein weiterer Borzug — eine gang gute Bornoung gut ven Sagreto-unterricht in der Schule. Ein weiterer Vorzug der Harbenfollettion beiteht darin, daß sich sämmitliche flujsige Farben ganz vorzüglich als Schreibtinte gebrauchen lassen, welche praftijde und angenehme Eigenichaft gar manchen Schüler und der Schönschreibfunft Befliffenen veranlaffen wird, fich ben zwedmäßigen Illu-minirtaften als Weihnachtsgeschent zu munichen, oder sich benielben aus seiner eigenen Tasiche anzuschässen. Trotz der guten Qualität und hiblichen Auslitätlung dieser sein jehr zweidenstätigen Neuheit ist der Preis ein jehr besichebener zu nennen. und der Artistel ist nicht jowohl als Unterhaltung für fleißige Kinder, jondern auch als Schillers und Bureaurequisite zur Anskäliung lehr zu enwischle ichen, ober fich benjelben aus jeiner eigenen zur Anschaffung fehr zu empfehlen.
Geeignete und mit Bedacht ausgewählte

Seetgiefe und inti Sebudy ausgewahte Spielsachen sind ein nicht genug zu würdigen-bes Erziehungsmittel, welche Aniicht nicht nur in fachmannischen Rreifen boch gehalten, jonbern auch von den Eltern mehr und mehr allgemein anerfannt wird.

*) Giebe begualides Inferat.

Vom Büchermarkt.

Rindergartden. Marchen, Geichichtlein und von Fr. Heimann, Lehrer jur Luft und Lehre, von Fr. Heimann, Lehrer in Biel. Preis per Exemplar 60 Cis. (Im Selbstverlage hes Merianiers.

Gin allerliebftes Büchlein, bas ein Liebling unverwöhnter und unverdorbener Kinder wer-ben wird. Der niedrige Preis des Büdleins macht es auch der unbemittelten Mutter möglich, ihre Kleinen damit zu erfreuen. Es jei ber freundlichen Beachtung bestens empfohlen.

elena. Eine Ergählung aus dem Orient, von Sarah Ktenas. (Berlagsbuchhandlung von Th. Schröter, Zürich.)

Die Schilderungen Des Fremdartigen, Orien-Die Schilberungen des Fremdartigen, Drien-talischen, welche das Buch enthält, geben ihm in unfern Augen den Werth der Empfehlung für folche Leferinnen, die Zeit genug haben, zu ihrer bloßen Unterhaltung ein Buch zu lefen und da-bei gelegentlich nehft dem Befanntwerden mit glüdlich und unglüdlich Liebenden fremde Län-der und fremde Gebräuche fennen zu fernen. Im gleichen Berlage ift erichienen:

Schröter's Ruchenfalenber für 1883. Preis

Roch möchten wir bentende Manner und Road magien wer Bentene Ruch aufmerkam machen, das zwar im Jahre 1880 das Licht der Luck erhlichte, das aber 1880 das Licht der Luck erhlichte, das aber 1800 das Licht dauch heute nach behalten hat, und falt möchten wir jagen, daß es denfelben bei dem heutigen Stande der sozialen und vorab der Frauenfrage in verdoppelter Beise erhalten hat. Es ift dies: Die Staatsbürgerin, von Mathilde Rei= dardt=Stromberg (im Berlage von Dito

Wigand in Leipzig). Es hält jonft io ichwer, auf dem behandel-ten Felde neue Gedanken zu finden und neue Wege, welche möglicherweise dem ersehnten Ziele der Beffergestaltung unferer gesellschaftlichen Berhältnisse näher führen fonnten. In diesem

fleinen Buche begegnen wir Beidem und es fei deshalb allen Denjenigen warm empfohlen, bie nicht nur an fich jelbst benten, sondern auch an das Wohl des Großen und Ganzen.

Bewiß dürfen wir auch nicht vergeffen, als foftliches und willfommenes Festgeschent gu empfehlen :

Die europäifden Banberbilber (im Berlage von Orell Fugli & Cie. in Burich).

Ein jolcher geographischer Führer (mit Ilu-ftrationen) würde wohl im Stande sein, den Schülern die rechte Lust und Liebe für das Fach einzuflößen.

Briefkaften der Redaktion.

Bederzeit von Bergen willfommen! Coni. Uns ist, als sollten wir Sie kennen, trot ber Berborgenheit; wollen Sie die Maske nicht lüften? Freundlichen Gruß!

3. C. Nicht in der Art, wie Gie es wünsen — doch werden Gie von uns hören.

Katharina II. Ihr lebhaites Interesse an ber "Schweizer Frauen-Zeitung" freut uns herzlich. Ihre Fragen werben wir jederzeit mit Vergnügen beantworten. Ihre Wünsche gregning, Ige kantworten. Ihre Winighed mit Bergningen beantworten. Ihre Winighed werden wir noch rechtzeitig erfüllen und was die Anfrage betreisend den Jahresbeitrag für den "Schweizer Frauen-Verband" anbelangt, jo mögen Sie es halten, wie es Ihnen am Besten dient. Inzwischen herzlichen Gruß!

Gr. S. S .- 23. Gin mahrer Berg von unbeintworteter Korrespondenz dett Ihre freundslichen Worte bereits zu. Seien Sie nicht umgehalten, wenn wir vielleicht noch einige Zeit nicht zur Beantwortung derselben fommen. Beften Gruf ingwifden!

Gefdwifter 23. in 3. Ihre Melbung wrie mit Bergnügen notirt und banten wir für die freundlich gegebenen Aufichlüffe bestens. Das rührende Urtheil über Ihre trefflich or-ganifirte Ansfalt darf Ihnen iehr werthooll fein, denn es fommt von einer auf diesen Felde allseitig anerkannten Autorität. Es wird uns zum Bergnügen gereichen, uns j. 3. durch einen persönlichen Besuch Ihrer Schule jelbst zu erfreuen und unser Biffen zu bereichern.

Grl. C. S. in 3. Gie find mit Bergnügen in die Liste aufgenommen. Die Adreffenan-berung ift besorgt und die Nachlieferung merben Sie erhalten haben. Wohl haben Sie Recht: Mühfal und Arbeit find Die beften Lehrer; jo nachhaltig, wie Diefer Unterricht wirft fein anderer.

An Berichiedene. Die vielen gründlichen und gelungenen Erwiederungen verehrter Leie-rinnen auf den Artifel: "Was Manner mun-ichen?" verdanten mir ben freundlichen Schreiberinnen auf's Befte. Alle find getragen von bem einen Gedanken, daß die Jungfrau nach wie vor gesucht sein und sich um keinen Preis selbst auf den Schemarkt ftellen will. Gin Mann, dem der Preis eines eventuellen, hübichen, feinen Körtschens für eine treue Eebens-gefährtin zu groß icheint, verdient feine jolche zu bekommen, jo lautet die Parole.

Geehrfe Abonnentin im Sinnfand. Seien Sie ohne Sorge, unfer Borurtheil be-ruht niemals auf fleinlichen Borurtheilen. Wir sind mit vollem Grund von den noblen Gesinnungen unserer Leserinnen jo vollständig überzeugt, daß für etwas Anderes in unferm Bergen absolut fein Raum ift. Unfern herglichen Gruß in die Ferne!

Fr. 56.-3. Gur Ihre freundliche Udreffenjendung unjern herzlichsten Dant! - Das einfachste Mittel, um gestärkte Wäsche fein

und glangend ju machen, besteht darin, daß ber gefochten Starte ein Stud Butter ober Gett beigerührt wird; es macht bies bie Wasche nicht nur glänzend, sondern geschmeidig. Rober Stärte gibt man einige Löffel voll Branntwein oder Weingeist zu und man wird an-nähernd das nämliche Resultat erzielen.

orn. 3. 3. 23. in &. Woher mir Die Kraft und Freudigkeit nehmen, den einzelnen Fragestellerinnen unsere koftbare Zeit zu widgragejelnerinnen angere vollage der auf diese Frage, die ichon von verichiedenen Seiten an uns gestellt worden ist, sassen wir hier im Allazus ein paar Briefe folgen, wie wir deren zu unserer innersten Genugshuung viele erhal-Wenn Gie Diejelben geleien, werben Gie unfere Arbeit feine muhevolle mehr heißen, fonbern beareifen, daß fie uns gur Luft und Freude gereicht und daß unfer ganges Berg dabei ift:

1) "Laffen Sie mich, Berehrteste, zuerst ben tiefgefühlten Dant gegen Sie aussprechen für Ihr großes Werf, womit Sie uns arme Frauen hienieden beglücken; Gott vergelte Ihnen, was Sie an uns thun. Unwissend, wie ich in den meisten häuslichen Angelegenheiten war — da ich vom Morgen srüh bis Abends spät im Stalle uy vom werigen jrug vie noenes ppat im Etalle oder auf dem Felde zu thun hatte — so war dieser Mangel mir in meiner Ses zum größe ten Nachtheil geworden; es war zwar gut, daß ich nicht Bielem vorzustehen hatte, da ich dag ich nicht Beteim vorzuteigen gatte, on ich ichr arm geheirathet habe (jedoch, Gott fei Dant, jehr glüdlich) und jest im Besih von drei gefunden lieben Kindern bin. Bon Ihrem großen Schate, der "Frauen-Zeitung". las ich hin und wieder in unsern Lotal-Blatte, hatte ober vie Kelegensheit, wir dieselhe nöher zu aber nie Gelegenheit, mir dieselbe naher besehen, bis vor einem Jahre, da holte ich mir bei einem Buchhändler eine Probenummer; mit welcher Begierbe ich ben Inhalt verichlang knabe fich in die heilige Che zu begeben. Ja, Ihr geschätztes Blatt ist ein mahrer Wegweiser für's wirkliche Leben und ich munichte von pur's wittige Leden und ich wüniger von derzen, eine jede arne, undemittelte Frau nöchte es sich anichassen fönnen, — ich glaube ganz bestimmt, es würde in mancher Hausbaltung, trog aller Arnnuth, mit der Zeit doch dalb besser werden; ich nehme es an mir ab, bes voger werven; in negme es an mit an, vernahm es mir doch manchmal alle Luft zum Arbeiten im Haus, wenn ich sah daß ich nicht verstand, die mannigfaltigen Anhrucke des Hauswefens in geregelter Ordnung zu erschaften; und obsichon ich gewiß bin, daß ich hatten ; into doption tag gewig but, oug ay mir den Abonnementelsbetrag jür's nächste Jahr am Munde wieder absparen nuß, so thue ich es mit Freuden, ist mir doch Ihr Vlatt nächst Gottes Boort das Liebste zur Unterhaltung und Belehrung; auch Ihre einsachen, so ganz and Seregrung; auch "He einfahen, 10 ganz aus der Wirtlissteit genommenen Geischichten find gewiß von großem Nuhen; mein Herz danft Ihnen in der Stille sür alle diese Wohl-thaten und hosse ich, Sie werden mir nicht jürnen wollen, daß ich mich so vertrauensvoll an Sie gewendet habe."

2) Bon einer reflamirenden Leferin, welche

2) Bon einer rettamtrenden vejerin, weiche Kr. 43 nicht erhalten:
"Da mir jedoch sehr viel daran liegt, diese Blätter auch sitr die Mits und Nachwelt zus sammenzulegen, so vermisse ich ungern auch nur eine einzige Kummer. Bitte Sie baher, mir besagte Nummer noch vor Neujahr zus zusenden. Biesleicht gelingt es mir auch noch, hare zwiese neus Noomentiumen zu gewins Ihnen einige neue Abonnentinnen zu gewin-nen, indem es mein größter Wunsch mare, daß bieje aufflarende Zeitung fich in jedes Saus, in jede Bauernftütte Bahn brechen möchte, wo noch jo viel Borurtheil und Untenntnig der Auftlärung harrt. Es ist oft bemilhend, zu jeben, wie angeborne Gleichgültigfeit und am unrechten Orte angebrachte Sparfamfeit jedes Streben nach Bervollkommnung bes Beistes hindert, und gewaltsam sich gegen jede höhere Bilbung stemmt. — Empfangen Sie ben mohls gemeinten Dant von einer ichlichten Bauers genetitett Dunt von eine ingeingen Ducts-frau für Ihr löbliches Borgeben in der Bolfs-bildung. Stoffen Sie auch auf viele Klippen, jo wird Ihnen bagegen hundertfältige Aneriemung frischen Muth verleihen, dem erhabenen Ziele mentwegt zuzusteuern. Hoffend, das Ge-wünschte zu erhalten, grifft Sie aus der Ferne Ihre getreue Abonnentin Fr. D.

An unfere freundlichen Storrefpondenfen. Infolge großen Andranges von Infe-raten fann leider der Brieftasten nur jum fleinften Theile aufgenommen werden, mas mir gütigft zu entschuldigen bitten.

Die Redaftion.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beid-seitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Einer jungen, einfach erzogenen Tochter von aufrichtigem Charakter und streb-samem Sinn, aus gutem bürgerlichen Hause, ist Gelegenheit geboten, unter direkter Leitung einer gebildeten praktischen Haus-frau sich für den haushälterischen Beruf in einer grösseren, complicirteren Haushal-tung in allen Branchen derselben zu Tüchtigkeit und Selbstständigkeit auszubilden und sich für die Anforderungen des ernsteren praktischen Lebens vorzubereiten, wobei auf Gemüths- und Geistesbildung, Gesundheitspflege etc. noch besonders Rücksicht genommen ist. Die junge Tochter wäre mit noch einer andern sich im dritten Jahre daselbst befindenden Tochter als Angehörige des Hauses betrachtet. [741

Für eine junge Tochter von solidem Cha-Frakter, in den Haushaltungsgeschäften und der Kinderpflege ganz zuverlässig, wird eine passende Stelle gesucht, vor-zugsweise in der Westschweiz. [730

Eine kräftige Tochter fände in einem Hause der französischen Schweiz Gelegenheit, gegen Aushülfe im Hauswesen sich im Französischen, sowie im Kochen auszubilden.

Sich anzumelden bei M. Dubied, Lehrer am Progymnasium in Neuveville (Bern).

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen die Maler- und Tapezirer-Profession gründlich erlernen bei Fr. Schenker, Maler, in Olten. [748

Empfehlenswerthe Dienstboten plazirt fortwährend das Dienstbotenburea u 705] Fischer, Bahnhofquartier, Burgdorf.

Den Abonnenten der "Schweizer Frauen - Zeitung"

zur gef. Notiznahme, dass sie den soet in unserem Verlage erschienenen Schweizer Frauen-Kalender 1883

(hauswirthschaftl, Jahrbuch) zum Ausnahmspreise von nur 60 Rappen (in Briefmarken einzusenden oder Nachnahme-Sendung) anstatt zum Ladenpreise von 1 Fr. direkt von uns beziehen können. Derselbe eignet sich dies Jahr durch seinen reichen Inhalt (7 Bogen) und seine geschmackvolle Ausstattung ganz vorzüglich zu einem [743

Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk für Frauen und Töchter.

Bestellungen werden baldigst erbeten von der Buchhandlung

C. Senn-Barbieux, St. Gallen.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von

G. Pletscher, Winterthur. Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Böden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.

Brannte und hillige Pedinente. Prompte und billige Bedienung.

Zur Besorgung von Handstickereien

aller Arten, als: Namen in Taschentücher, Servietten,

Tischtücher, Leintücher etc., empfiehlt sich, unter Zusicherung billiger Preise und schneller Bedienung, bestens

Schiess-Enz, Appenzell.

Muster nebst Preisangabe werden jederzeit gerne zugesandt.

Bestes Lederfett

(Schuhschmiere) fabrizirt und ver-kauft per Topf zu 50 Rp. J. J. Biser, Schuhmacher,

zur Alpenrose, Herisau.

00000000000000000000000

Im Verlage von H. Graf in Bülach ist erschienen:

Friede mit Gott!

Rede
bei der Beerdigung der ermordeten Frau Pfarrer
Emma Jäggli-Appenzeller, gehalten am 5. November 1882 in Glattfelden von
Albert Wild., Pfarrer in Eglisau, nebst Anhang:
Lebensabriss der Ermordeten.
Preis: 20 Cts.
Bei Einsendung von 22 Cts. in Frankomarken erfolgt frankirte Zusendung. — Der Netto-Erlös ist of für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt.

Jugendschriften

aus dem Verlage vo

Cæsar Schmidt in Zürich. Staub, Neues Kinderbuch für die Jugend von 5-15 Jahren, mit bunten Bildern

von 3-13 Jahren, mit buttern Bindern und Holzschnitten. 4. Auff. Fr. 5. – Staub's Bilderwerk. 4 Hefte à Fr. 4, gebd. in Prachtband Fr. 20. Schönstes Festgeschenk für kleine Kinder. Staub's Parquet- und Mosaikspiel.

Geilfus, Historisches Bilderbuch für die schweizerische Jugend. Gebd.

Geilfus, Helvetia. Schweizerische Sage Geilfus, Helvetia. Schweizerische Sage und Geschichte. 4. Aufl. 900 Seiten mit 15 Bildern, in Prachtband Fr. 12. 50. Für die reifere Jugend das beste Werk zur Erweckung vaterländischen Sinnes. Emma, Kochbüchlein für die Puppen-küche. Cart. 50 Cts. Kreis, Kindergrüsse, A-B-C- und Lese-buch mit Bildern. Cart. Fr. 1. 50.

1. Preis: Ausstellung "Melbourne" 1881.

Spielwerke,

-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trom-mel, Glocken, Castagnetten, Him-melsstimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen,

2—16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handschuh-Kasten. Schreidzeuge. Handschuh-Kasten, Briefbeschwerer. Blumenvasen, Ci-garren-Etuis, Tabakdosen, Arbeits-tische, Flaschen, Biergläser, Porte-monnaies. Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vor-züglichste empfiehlt [273]

J. H. Heller, Bern.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November a. c. bis 30. April 1883 als Prämie zur Vertheilung.

Suisse lilustree pour Etrennes.

Envoi fco. de Prospectus sur demande. S'adresser au Bureau du Journal à Lausanne.

Hotel Reichmann Grande Bretagne O — Mailand. — Corso Torino Nr. 45.

Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt.
Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]



Als Geschenk

Als Greschenk auf kommende Weihnachten empfehle meine Harzer-Kanarienvögel, ausge-zeichnete Sänger (Roller und Flöter), zu billigen Preisen und unter Garantie ge-sunder Ankunft. G. Hürlimann, 726] Steingrübli 40, St. Gallen.

Grosse Baukasten.

beliebtestes Spielzeug für Kinder jeden Alters,

liefert in verbesserter, schönster Ausstat-tung zu Fr. 4, 6 und 8 [724 Die Holztypenfabrik in Luzern.

.aubsäge-Artikel,

als: Maschinen und Werkzeuge aller Art, in Kästchen und einzeln; **Vorlagen** in grösster Auswahl; **Holz** in Linde, Ahorn, Nussbaum und Mahagoni; ausführliche Anleitung zur Laubsägearbeit

für Anfänger etc. empfehlen

Lemm & Sprecher,
725] 7 Multergasse 7, St. Gallen.



Vorzüge dieser Tische: Erleichterung für den Kranke ichere Unterlage für das Aufg agene, somit grösste Schonu Sichere Unterlage fur das Autgertagene, somit grösste Schonung des Bettzeuges. — Gewicht nur ca. 8 Eg. — Ticophitto mit Rand, verschiebtat, von massiv. Nussbaumholz, geölt, so zu 34 Cm. Grosse Tragkraft. Eisentheile hübsch silberbonziet. Preis nur 25 Fr. franzo per Pott durch die ganze Schweiz. Verssendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsendg, des Betrags.

Knaben-Paletots und -Mäntel,

Schüler-Vestons, Schüler-Joppen, Schüler-Anzüge, Kadetten-Hosen, Kadetten-Westen empfiehlt in reichster Auswahl [679

Th. Scherrer

zum Kameelhof — Multergasse 4 Filiale: Metzgergasse 1 - St. Gallen. -

Magen-Trietschnitten.

Zu beziehen in: St. Gallen: A. Maestrani, Multergasse. St. Gallen: A. Maestram, Multergasse. Langgasse: Juzi-Grob, Handlung. Herisau: Lobeck. Apotheker.
Appenzell: J. Bapt. Broger zum Adler. Stein: Droquerie.
Speicher: Rechsteiner, Handlug. z. Sonne. Trogen: Etter, Handlung.
Oberegg: Seb. Bürki, Handlung. Heiden: J. Rohner, Handlg. a. d. Platz.

Biber und Kräpfli,

weisse und braune. Schwabenbrod, Lebkuchen, Möckli empfiehlt angelegentlichst

Hager-Rietmann, Katharinengasse Nr. 1, St. Gallen.

Laubsäge-Apparate,

vollständig in Kästen:

Laubsägebögen, Laubsägebretter, Laubsägeblätter, Laubsägevorlagen,

Drillbohrer, Oelpapier,

sowie verschiedene Utensilien in frischer grosser Auswahl empfiehlt

J. J. Wäspi am obern Thor, Lichtensteig.

inderkleidchen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl. Kuhn-Kelly, Filial Speisergasse, St. Gallen. 617]

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Rettung bringt J. Kessler's einfache Naturheilmethode.

Bleichsucht u. Schwächezustände Rheumatismus (auch veraltete), Magenleiden (hartnäckige), [742 Magenleiden (hartnäckige). [442 Flechten und ähnliche Hautleiden, Kropf- und Halsanschwellungen, Wunden, bösartige Geschwüre etc. heilt gründlich mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln J. Kessler, Chemiker, Fischingen (Thurgen)

Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und frauko zugesandt.

Kleinholzspalter

zum Spalten von hartem und weichem Holz, wobei sowohl das lästige Klopfen vermieden wird, als auch die Fussböden geschont bleiben. Kann an jeder Wand (Brusthöhe). Brettoder Tisch angeschraubt werden. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Gedenket der hungernden Vögel!

Frostbeulen-Liniment

allseitig gerühmtes Mittel gegen Gefrörne, sog. Wolchen und harte Haut, empfiehlt in Fläschchen à 50 Cts. und Fr. 1 die Engel-Apotheke von [737

C. Schobinger, 5 Speisergasse 5, St. Gallen.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Nervenleiden, Geschwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich
Spezialarzt Dr. Buck,
Netstal (Glarus).

Netstal (Glarus).

- Für Fr. 15. — -

versende ich einen guten, achromatischen

Militär- und Reise-Gucker,

auch für Theater passend, mit Leder-Etui und Riemen versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. Grosses Seh-feld und Klarheit garantirt.

E. Gautschy, Optiker und Fabrikant, in **Lausanne**,

9 Rue de Bourg 9.

Herren-

in billig, mittelfein und hochfein empfiehlt in reichster Auswahl

Th. Scherrer,

Spezialgeschäft in solider, fertiger für Küche, Zimmer, Comptoirs etc. Herren- und Knaben-Confection Kameelhof - Multergasse 4,

St. Gallen. Filiale: Metzgergasse 1. Bei Postaufträgen erbitte Massangabe.

Gegen Husten. Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfsleiden als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORT FANTS de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In allen bedeutenden Apotheken der Schweiz und des Auslandes per ½ Schachtel à Fr. 1.— und per ½ Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeitund Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Das Marienstift Chur protest. Tochter-Erzienungsanstatt, kann noch 1 bis 2 Elèven auf-

protest. Töchter-Erziehungsanstalt,

nehmen. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule von Geschw. Boos, Seehofstrasse 16. Seefeld-Zürich.

716] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 8. Januar. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung in Haushalt und Küche. Prospekte gratis und franko.

(Haus-Extincteure) (Haus-Extincteure)
sind unentbehrlich für jede vorsichtig und gewissenhaft geleitete Haushaltung, weil sie besonders die gefürchteten Brandausbrüche durch Explosion von Lampen, Petroleumherden etc. sofort zu bewältigen im Stande sind, vermittelst der verwendeten anerkannt vorzüglichen Löschmasse. – Preise der kompleten Apparate in verschiedenen Grössen von Fr. 3. 70 bis Fr. 10. 90. Prospekte gratis und franko.

퀜 710]

Zehnder, Ingenieur, Basel.



Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohl's Pektorinen ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit u. ähnlichen Brustbeschwerden.
Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken
Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen.
Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408]

Für Magenleidende und Kranke!

Aeusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet. Mnorr's

gekochte Leguminosen-Mehle, als: Erbsen-, Bohnen-, Linsenmehle, ferner Hafer-, Gersten-, Reismehle, sind unübertrefflich für kleine Kinder, schwächliche Personen, Magenkranke, ebenso für jeden Familientisch. Ferner sind zu empfehlen: Knorr's Grünkernextrakt, Tapiocca mit Julienne, präparirter

brasil. Tapiocca, Reis mit Julienne. — Eierteigwaaren. Dépôt bei P. L. Zollikofer z. "Waldhorn", St. Gallen.

Petrol-Kochherde übertroffen!

Gefahrlos. Geruchlos

Dunstfrei.

Ohne Russ in den Geschirren.

Starke, billigste

Heizkraft. 701



Elegant in Weissblech

1 und 2 Kochstellen von

15-40 Flammen

(mit Gebrauchsanweisung) empfehlen

Joho & Grimm Eisenwaarenhandlung

20 Zeughausgasse 20 Bern.

Das chemische Laboratorium

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich, übernimmt

mikroskopische und chemische Untersuchungen von Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaaren etc. etc. Flanelles, Spagnolets, Pelz-Piqué, Pelz-Barchent zu Hemden, Unter-kleidern und Jacken,

wollene und abgesteppte

Bettdecken

Reisedecken, Pferde- und Bügeldecken, Damaste, Kölsch, Indiennes, Leintücher, Handtücher, Tischzeuge, Servietten, Baumwolltücher etc. etc., leinene Taschentücher, Hemdenbrüste empfehle in sehr grosser Auswahl zu billigen, aber festen Preisen

R. Volkart-Wolff's Nachfolger (H. Vogel-Widmer)

Limmatquai 46, Zürich.

Sonntags bleibt der Laden geschlossen.

Winter-Schuhwaaren,

frisch assortirt, empfehle ausser allen gewöhnlichen und gröbern Artikeln auch das Feinste und Neueste aller Genres.

Für Damen:

Lederstiefel, ein- und zweisöhlig, von
Fr. 8 bis Fr. 25.

Tuch- und Filzstiefel, galoschirt,
Fr. 7 bis Fr. 20.

Knabenstiefel, sieben verschied. Arten.

Fr. 7 bis Fr. 20.

Castorstiefel zu Fr. 3. 50, 5. —, 6. —

Finkle und Filzpantoffeln, grosse
Auswahl.

Auswahl.

Filzpantoffeln von Fr. 2 an bis Fr. 11. Kinder-Tuchgamaschen.
Gummischuhe, alle couranten Arten. Holzschuhe, verschiedene.

= Grösste Auswahl. Billigste, aber feste Preise.

Auswärtige Besteller bitte, einen Musterschuh als Mass beizulegen. Wohlthätern, die Schuhe als Geschenke an arme Kinder kaufen, wird Extra-Rabatt gestattet.

Joachim Bischoff, Brühlgasse, Eckhaus.

Linoleum-Teppiche,

674] schönster und solidester Bodenbelag für Zimmer und Corridors jeder Art, empfehlen

Jac. Baer & Co., Arbon am Bodensee.

Musterbuch oder Originalmuster und Preise stehen zur Verfügung. Prospekte sind auch bei der Expedition dieses Blattes zu haben.



36666-6-6666666668 Carl Grüring, Marktgasse, Bern,

Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung, empfiehlt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Würfelkohlen,

vortreffliches, sehr wohlfeiles, leicht brennendes und wenig russendes Brennmaterial für Coaks- und Kohlenöfen, namentlich auf den Ammann'schen Einschiebrösten zu verwenden, empfehlen

Weber & Aldinger, Zürich und St. Gallen.

G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel, empfiehlt sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration. Feiti assoruri in blumen und blattpilatizen in Zimmer und Feitser-Dekoration.

592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorräthig aller Art gärtnerische Quincaillerie-Artikel: Jardinieren, Etagèren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

. 9512]

Empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk

für die musikalische Jugend. grosse und kleine Kinder (wie . 33. für 1 Singstimme Band (mit Piano Titelbild 7. 2. op. 3 C. Attenhofer Ganzleinwand Gesammtausgabe Janzleinwand (weich) Titelbild von Oscar Pletso Umschlag u 3.35. — ZÜRICH t farbigem 1 Lieder Fr. mit 15 L Peften op. 19.

Herr J. C. Eschmann schreibt über obige Sammlung: "Selten hat uns eine ähnliche Sammlung eine innigere, herzlichere Freude bereitet, als diese allerliebsten Kinderlieder von C. Attenhofer. Ja! das sind ächte Kinderlieder, wahre Perlen gesundester Hausmusik, wahr und tief empfunden, auf's Sorgsamste ausgearbeitet. Singstimme sowohl wie Begleitung sind mit feinster Sachkenntniss behandelt, dabei grösstentheils sehr leicht ausführbar. Wir sprechen unverhohlen unsere Ueberzeugung dahin aus, dass diese Lieder, die binnen Kurzem in aller braven Kinder Munde sein mögen, weitaus zum Besten gehören, was überhaupt bis jetzt in dieser Art existirt."

Von demselben Componisten erschienen:

Christkindlein

Zwei Weihnachtslieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung.

Fr. 1.60. Von der Kritik sehr beifällig aufgenommen.

Verlag von Gebrüder Hug in Zürich, Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern, Constanz.

Neues geographisches Spiel, [7] ein belehrendes und unterhaltendes Zusammensetzspiel für Jung und Alt.

Schweiz, Deutschland und Frankreich
bei A. Kocher & Cie. Bern.
Zu beziehen bei allen Buch-, Papier- und Spielwaarenhandlungen.

Prospekte (deutsch oder französisch) mit Farbenkärtchen gratis und franko Flüssige, arsenikfreie, brillanteste Tinten. und Farben.Fabrik Brunschweiler & Sohn, St. Gallen 10 Flacons in elegant. Schachtel prämirt in Wien 1873, Philadelphia 1870, Paris 1878 und 1881. nebst Doppelpinsel. gediegenes Festgeschenk für die Jugend verschiedenen Alters. haben in Zeichenmaterial-Handlungen; wo dies nicht der Fall, liefern wir direct und franco in der Schweiz gegen Ein-ndung von Fr. 4.60 in Briefmarken. Preis bei uns in St. Gallen Fr. 4.

Glacé-Handschuhe, mit und ohne Futter, Wollene Handschuhe für Herren und Damen, empfiehlt in frischer Auswahl

Auch für Flach-Ornamente, Muster- und Karten-Zeichnen sehr geeignet.

C. Schneider-Keller, St. Gallen.

Bitte an Kinderfreunde.

722] Weihnachten naht, das schönste Fest für jedes Kindesherz. Wie bekümmert schauen manche Eltern auf ihre Kleinen, wie schwer fällt es ihnen, in dieser strengen Jahreszeit nur das Nothwendigste für sie anzuschaffen, und wie gerne möchten sie ihnen doch eine Weihnachtsfreude bereiten. Da muss werkthätige Liebe mithelfen, wo sie kann, und bitten auch wir alle Kinderfreunde nah und fern, in alter Trene auch dieses Jahr wieder beizustehen, der grossen Kinderschaar der evangelischen Schule Tablat eine Christbescheerung zu bereiten. Dankbar nehmen Gaben und Beiträge entgegen im Namen des Frauenvereins der evangelischen Schule Tablat: Fran Steinlin-Wild, oberer Brühl, Frl. Sulzberger zur "Rose", und Frl. Henriette Zollikofer, Theaterplatz, St. Gallen.

Die Pension "Schönberg" am Thunersee bleibt das ganze Jahr offen und finden dort Erwachsene wie Kinder jeder Zeit gewissenhafte und liebevolle Pflege. [732]

Kinderkleidchen, Paletôts,

Capuchons, Schürzen, Unterröckehen, Höschen, Hemdehen, Umtücher, Wagendecken, Hütchen, Mützen etc. empfiehlt

zu Festgeschenken zu aussergewöhnlich billigen Preisen

L. Stahel-Kunz,

Lintheschergasse 25, nächst dem Bahnhof, Zürich.

Weihnachts- und Neujahrsgabe. Nützlich. Billig.

Von Lehrern, Schul- und Jugendfreunden bestens empfohlen.

Des Kindes Lust und Lehre I., II., III., IV. Heftchen

Maler-, Zeichnungs- und Bilderbüchlein, per Heft à 30 Cts.

Zu beziehen im Verlag von Kaspar Knüsli, lith. Kunstanstalt in Zürich, und von Lehrer Rüdlinger in St. Gallen.

Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt. Gegen Fr. 1.25 in Briefmarken werden die Heftchen franco eingesandt. (H 4778) [729]

<u>Christbaumschmuck!</u>

Engelshaar (von prächtiger Wirkung) in Gold und Silber, per Paquet, gebraustes
40 Cts., glattes 30 Cts.

Brillant-Goldstern (als Baumspitze) per Stück 40 Cts.

Diamatite (künstlicher Winterreif) per Schachtel 30 Cts.

Salon-Bengalfeuer (Gefahrlos und ohne Rauch) in Farben, roth, grün und orange, per Schachtel 30 Cts. und höher.

Salon-Zündgarn (geruchlos) zum überraschenden, gleichzeitigen Entzünden der Christbaumlichter, per Meter 9 Cts.

Kerzchen und Lichthalter zu mässigen Preisen.

E. Bügel, Biel.

$Christ baumkerzchen. \ \ \,$

Kerzchenhalter und Verzierungen, sowie Zündgarne zum Anzünden vieler Kerzchen auf ein Mal, empfiehlt

P. L. Zollikofer, zum "Waldhorn", St. Gallen.



Prämirt:
Nürnberg 1882. Bernhardiner
Prämirt:
Wien 1873.

Alpenkräuter Hagenbitter
Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte Kräuter-Magenbitter wurde
von den bekannten Antoritäten, den Herren
Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner,
Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen
berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz,
Dr. Schöner in München etc., als das beste
Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen
bei Magenbeschwerden aller Art. Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen,
Hämorrhoiden, Eckel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse
Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer
Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder
als Zusatz zu Wasser, Wein. Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äussenst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung
und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränke, das bis in's höchste Alter gesund
erhält.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. — (Ohmgeld nicht inbegriffen) bei:
Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
Wallrad Ottmar Bernhard,

Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.
Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm
und E. Ramsperger.
Bern: Carl Blau und A. Aberegg.
Luzern: Bell & Nigg und BohnenblustFalcini, Conditor. Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizitte Kräuter-Magenbitter wurde
von den bekannten Autoritäten, den Herren
Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner,
Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen
berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz,
Dr. Schöner in München etc., als das beste
Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen
bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen,
katarrh verdauungsschwäche, Blähungen,
katarrh verdauungsschwäche, Blähungen,
katarrh verdauungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer
Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder
als Zusatz zu Wasser, Wein. Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äusserst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung
und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränke, das bis in shöchste Alter gesund
erhält.